

# Der Neujahrsempfang wurde zum Abschiedsabend

Letzter Neujahrsempfang mit Bürgermeister Volker Kieber in Gottenheim / Vereine verabschieden sich mit Geschenken / Rückblick auf erfolgreiche Jahre

**Gottenheim. Bald nach seiner Wahl zum Bürgermeister von Gottenheim hatte Volker Kieber einen Neujahrsempfang der Gemeinde ins Leben gerufen, der erstmals 2006 veranstaltet wurde. Jetzt wurde der Neujahrsempfang am 7. Januar zum Abschiedsabend für den Gottenheimer Bürgermeister, der ab Montag, 20. Januar, in Bad Krozingen die Weichen stellt.**

Die Turnhalle der Grundschule konnte die Gäste kaum fassen, die an diesem Abend das neue Jahr begrüßen, aber auch den Bürgermeister verabschieden wollten. Bürgermeister Kieber und Ehefrau Sandra begrüßten am Eingang zur Halle die Gäste persönlich und wünschten allen ein gutes neues Jahr.

Der scheidende Bürgermeister nutzte die Gelegenheit, nicht nur auf das vergangene Jahr 2013 zurückzublicken, sondern auch die wichtigsten Projekte seiner Zeit in Gottenheim noch einmal aufleben zu lassen. Ob die Zukunftswerkstatt, die Sanierung der Hauptstraße und der Tunibergstraße, die Verlagerung des Sportgeländes, die Ansiedlung von Gewerbebetrieben, die Erarbeitung eines „Bildungs- und Betreuungskonzeptes für Gottenheim“ oder der Bürgerbeteiligungsprozess zur neuen Ortsmitte - er hatte sein Zeit in Gottenheim genutzt, um das Gesicht der Gemeinde moderner, zeitgemäßer zu machen. Volker Kieber dankte allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und den Gemeinderäten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und betonte:



**Vereinsprecher Clemens Zeissler und die Vereinsvorstände verabschiedeten Bürgermeister Kieber mit Präsenten.** Foto: ma

„Wir waren alle ein tolles Team“.

Erster Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach würdigte in einer launigen Rede die Arbeit des scheidenden Bürgermeisters. Hartenbach rief dazu auf, dem Bürger-

meister seine Entscheidung, einen beruflichen Neuanfang in Bad Krozingen zu wagen, nicht nachzutragen. Der Bürgermeisterstellvertreter dankte traditionell allen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und

Bürgern der Gemeinde, der Gemeindeverwaltung mit Bauhof, sowie den Mitarbeiterinnen der Kleinkindbetreuung und der Kernzeitbetreuung für ihre Arbeit und ihre Engagement. Hartenbach lobte Kiebers engagierte Arbeit, seine Ideen und seine Begeisterungsfähigkeit sowie die offene Kommunikation, die in den vergangenen Jahren in Gottenheim ein neues „Wirgefühl“ geschaffen habe und überreichte ein Geschenk des Gemeinderates.

Die Gottenheimer Vereine die Mitarbeiterinnen der Kernzeitbetreuung, Ingrid Winkler aus Herdern, mit dem Gottenheim eine Stadtland-Partnerschaft unterhält, und der Gewerbevereinsvorsitzende Frank Braun dankten mit Worten und Präsenten ebenfalls dem Bürgermeister für sein Engagement in

Gottenheim.

Nach den Gottenheimern nahmen Gäste aus Bad Krozingen das Wort: Die Gemeinderäte Wolfgang Mudrack, Ottmar Seywald und Ulf Ortner waren an diesem Abend nach Gottenheim gekommen, um ihren neuen Bürgermeister „abzuholen“. Zur „Besänftigung“ hatten die Gäste aus Bad Krozingen je eine Flasche Bad Krozinger Wein und eine Eintrittskarte in die Vita Classica-Therme für die Gottenheimer Gemeinderäte dabei.

Die musikalische Umrahmung des Abends übernahm der Männergesangverein Liederkrantz Gottenheim unter Leitung von Cecile Couron. Für die Bewirtung der Gäste sorgten die Landfrauen und die Heimat- und Trachtengruppe Gottenheim.

**Marianne Ambs**